



Lebensader Oberrhein

- Teilprojekt Deichpflege -

Vorstellung des Abschlussberichts

- Rückmeldungen und Überarbeitung -

Dr. Volker Späth und Anja Lehmann (ILN Bühl)

Karlsruhe am 31.07.2019

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.
Eine unterstützende Förderung erfolgt durch die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen.



Abschlussbericht

→ Wer hat Korrekturen und Ergänzungen eingebracht?

BW (RP Karlsruhe):

- Landesbetrieb Gewässer– Herr Ell, Frau Horakh, Herr Walter, in Abstimmung mit weiteren Kollegen
- Referat Naturschutz – Herr Jeßberger

HE (RP Darmstadt):

- Staatl. Wasserbau – Frau Schirra
- Dezernat Naturschutz – Frau Wache

RLP (SGD Süd):

- Abteilung Wasserwirtschaft– Herren Wierig, Karg, Koch, Kunz
- Referat Naturschutz – Herr Ziesling

Abschlussbericht → Kategorien der Korrekturen/Ergänzungen

Redaktionelle Anmerkungen (Schreibfehler o.ä.) → **übernommen**

Präzisierung Formulierungen / inhaltliche Korrektur:

- „allgemein anerkannte Regeln der Technik“ statt
hochwasserschutztechnische Vorgaben → **übernommen**
- Einbau Oberboden mit „lockere Krümelstruktur“ – gemeint ist nicht mit
Baggerschaufel glatt abziehen und verdichten → **übernommen**
- Rhein ist Bundeswasserstraße, nicht Gewässer I. Ordnung → **übernommen**
- Deiche dienen in erster Linie dem Hochwasserschutz – können Lebensraum
bieten – aber keine Zuweisung einer naturschutzfachliche Funktion
→ **eingeschränkt übernommen, da Vorkommen FFH-LRT/-Arten**
- Nachfrage zur Angabe der Deich-Kilometer in RLP → **geklärt (?)**

Abschlussbericht → Kategorien der Korrekturen/Ergänzungen

Inhaltliche Ergänzungen:

Deichsanierung:

- **Sandiges Bodenmaterial** für Deckschicht – wenn **Mehrmengen** bezogen werden; wenn **befahrbar** für Geräteträger in Schräglage
- **Kapitel Forderung baumfreie Zone ergänzt um Begründungen**

Deichpflege:

- **Optische Kontrolle** auf Sickerstellen im Hochwasserfall → „**Notschnitt**“ zur Sicherstellung, wenn kritische Bereiche noch nicht gemäht
- **Mähtechnik** zur Schonung der Wiesenfauna: Empfehlung Schneidetechnik – ist aufwendiger und teurer, mindestens ebenso wichtig sind **Umsetzung Staffelmahd, Reduktion Flächenbefahrung**
- Mahd von Luft- und Wasserseite gemeinsam, dann **Abschnitt max. 1 Kilometer** → **ggf. Abweichung möglich**, wegen z.B. Lebensstätte Wiesenknopf-Ameisen-Bläulinge → Einzelfallentscheidung

Abschlussbericht → Kategorien der Korrekturen/Ergänzungen

Inhaltliche Ergänzungen:

Deichpflege:

- **Artenvielfalt auf Deich** auch abhängig von Habitaten im Umfeld → **Ergänzung Kapitel „Schaffung Refugialräume im Deichhinterland“**
- **Zusammenarbeit von Wasser- und Naturschutzbehörde bei der Ausarbeitung von Deichpflegeplänen – Festlegung für bestimmten Zeitraum** wie z. B. Vertragslaufzeit Unternehmer, da Modifikationen im Nachhinein schwierig

Weiteres Vorgehen bis Projektende 09/2019

- Lieferung Entwurf Abschlussbericht → Anfang Juni
- Rücklauf Ergänzungen/Änderungswünsche → Anfang/Mitte Juli
- Abschlusssitzung Arbeitsgruppe → Ende Juli/Anfang August
- **Überarbeitung Abschlussbericht,
Lieferung neue Entwurfsfassung** → **Mitte August**
- **Rücklauf Ergänzungen/Änderungswünsche** → **Mitte September**
- **Fertigstellung Abschlussbericht** → **bis Ende September
(Projektende)**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**NABU-Institut für
Landschaftsökologie und
Naturschutz Bühl**

Sandbachstr. 2

77815 Bühl

Tel (07223) 9486-0

Fax (07223) 9486-86

info@ilnbuehl.de

Institutsleiter:
Dr. Volker Späth

www.Lebensader-Oberrhein.de

